

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1903**

131 (14.5.1903)

# Beilage zu Nr. 131 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 14. Mai 1903.

## Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur.

Siebenundzwanzigster Rechnungs-Abschluss,  
umfassend die Geschäftsperiode vom 1. Januar bis 31. Dezember 1902.

a. Gewinn- und Verlust-Conto		b. Bilanz	
Fr.	Cl.	Fr.	Cl.
<b>Vortrag des Saldo aus 1901</b> 46,708 <b>Vortrag der Prämien-Reserve aus 1901</b> 3,969,363 78 <b>Vortrag der Schaden- und Renten-Reserve aus 1901</b> 4,888,347 83 <b>Erzielte Prämien-Einnahme inkl. Gebühren</b> 15,528,530 85 <b>Erzielte Zinsen-Einnahme</b> 510,813 50 <b>Total der Einnahmen</b> 24,943,763 96		<b>Passiva.</b> <b>Aktien-Kapital</b> 5,000,000 <b>Prämien-Reserve</b> 4,257,545 50 <b>Schaden-Reserve</b> 4,245,094 55 <b>Dedungs-Kapital für Renten</b> 884,615 <b>Guthaben von Agenten</b> 268,397 25 <b>Reservefonds</b> 1,500,000 <b>Spezialfonds</b> 905,527 80 <b>Beamtenhülfskasse</b> 120,000 <b>Garantiebeiträge für Arbeiterversicherung in Frankreich</b> 143,086 96 <b>Gewinn- und Verlust-Konto</b> 766,062 <b>Total</b> 18,190,329 05	
<b>Rückversicherungs-Prämien</b> 1,923,025 80 <b>Rückvergütung an Versicherte</b> 142,296 55 <b>Bezahlte Schäden aus 1902 und den Vorjahren Fr. 9,895,070.60, abzüglich Ertrag der Rückversicherer Fr. 1,072,248.95</b> 8,822,821 65 <b>Provisionen</b> 2,446,062 97 <b>Verwaltungskosten des Zentralbureau und der Agenturen</b> 601,935 63 <b>Inspektions- und Organisationskosten im In- und Ausland</b> 543,259 <b>Steuern im In- und Ausland</b> 150,062 15 <b>Abreibung an Wertpapieren</b> 27,899 36 <b>Abreibung an Prämien-Ausständen</b> 25,083 80 <b>Beamtenhülfskasse</b> 10,000 <b>Total der Ausgaben</b> 14,690,446 91		<b>Aktiva.</b> <b>Obligations der Aktionäre</b> 3,500,000 <b>Kassa-Bestand</b> 18,133 25 <b>Prämien-Ausstände</b> 336,296 35 <b>Immobilien, Fonds und Wertpapiere</b> 13,820,468 05 <b>Bankdebitoren Fr. 762,191.90, abzüglich Bankkreditoren Fr. 433,363.—</b> 328,828 50 <b>Stückzinsen auf Kapital-Anlagen</b> 186,602 50 <b>Total</b> 18,190,329 05	
<b>Netto-Ueberschuss des Jahres 1902</b> 10,253,317 05		<b>Ueberschuss</b> 10,253,317 05	

Die General-Agentur für das Großherzogtum Baden:  
G. Poth.

### Nutzholzersteigerung.

Groß. Forstamt Mittelberg (Erlingen) versteigert unter den üblichen Bedingungen  
N. 796.2.1  
Mittwoch, den 20. Mai 1903,  
mittags 12 Uhr,

in der „Marzeller Mühle“ aus den Distrikten Großloster- und Oberlosterwald: 3 Thorne, 2 Buchen, 1 Birke, 52 Eichen- und Wagnereichen, sowie an Nadelholz: 8 Stämme I., 25 Stämme II., 84 Stämme III., 353 Stämme IV. und 193 Stämme V. Klasse, 59 Abschnitte, 98 Klöße und 64 Bau- und Wagnereichen.  
Die Forstwärte Eisele in Bursach, Schnurr in Marzell und Kunz in Schilberg geben auf Verlangen nähere Auskunft.

### Anstellung eines Referendärs

Bei unterfertigter Behörde ist die vom Stadtrat genehmigte Stelle eines Referendärs als Hilfsarbeiter alsbald zu besetzen.  
N. 724.2.  
Vorläufiger Gehalt 2400 M.  
Meldungen wollen binnen 14 Tagen anher eingereicht werden.  
Freiburg i. Br., den 9. Mai 1903.  
Das Grundbuchamt:  
Ditel.

### Gröffnung

Bei der heute öffentlich stattgefundenen Verlosung über die vom Ansehen der Gemeinde Lengkirch auf 1. September 1903 zur Heimzahlung kommenden Partialobligationen wurden die Nummern 34, 64, 83 u. 109 gezogen, was andurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.  
N. 797.  
Lengkirch, den 11. Mai 1903.  
Der Gemeinderat.

G. Braun'sche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe.

Sobald erscheint:

### Das Märlein von dem Fischer und seiner Frau.

Eine dramatische Symphonie

von Friedrich Klöse.

Gedicht

von Hugo Hoffmann.

Preis 1 Mark.

„Das Märlein von dem Fischer und seiner Frau“ wird erstmalig im Juni d. J. im hiesigen Großh. Hoftheater in Szene gehen.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

### Stellenbesetzung.

Bei der Wasserwerksverwaltung ist die neu errichtete Stelle eines weiteren Verwaltungsassistenten alsbald zu besetzen.

Die Anstellung erfolgt nach Maßgabe der städtischen Dienst- und Gehaltsordnung, Gehaltsklasse VI (Anfangsgehalt 1600, Höchstgehalt 2800 M.) mit der Aufsicht auf Ruhegehalt und Hinterbliebenen-Versorgung.

Bewerber aus dem Staats- oder Gemeindedienst mit entsprechender Vorbildung wollen ihre Gesuche nebst Zeugnissen bis zum 20. Mai hierher einreichen.  
N. 618.2

Freiburg im Breisgau, 6. Mai 1903.

Verwaltung der städtischen Wasserwerke:

W. Schnell, Direktor.

G. Braun'sche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe.

Sobald erscheint:

### Unfallversicherungsgesetz für Forst- und Landwirtschaft

mit sämtlichen Ausführungs- und Vollzugsbestimmungen für das Großherzogtum Baden

von Groß. Oberrechnungsrat Emil Musser.

Preis geb. M. 6.40.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

## Grammophone

in grosser Auswahl.

### Grammophon-Platten

grosse und kleine

über

500

stets

auf Lager.



### Grammophon-Nadeln

in Originalpackung.

### Plattentaschen

grosse und kleine.

### Grammophonkoffer

in verschiedenen Grössen.

Spezial-Versand-Geschäft

## Wilhelm Barthel, Karlsruhe i. B.

Zirkel 19

vis-à-vis der Vereinsbank

Telephon 1438.

Vertreter der Deutschen Grammophon-Aktien-Gesellschaft Berlin.

### Groß. Bad. Staatseisenbahnen.

Es sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung zusammen vergeben werden die Bauarbeiten zur Herstellung:

A. des zweigleisigen Bahnhofs von beiläufig 2800 m Länge für die Ueberführung der Linie Bretten-Bruchsal über die Hauptbahn Karlsruhe-Bruchsal

B. Der Verlegung der Landstraße von Bruchsal nach Untergrombach auf eine Länge von 984 m.

Diese Arbeiten bestehen der Hauptsache nach in:

	A	B.
1. Erd- und Felsbewegung beil.	86 000 cbm	18 200 cbm
2. Abdecken und Anfüllen von Böschungen „	37 000 qm	9 600 qm
3. Hydraul. Schichtenmauerwerk für Futtermauern beil.	9 800 cbm	—
4. Quader- und Schichtenmauerwerk für Brücken, Durchlässe etc. beil.	5 500 cbm	450 cbm
5. Befestigung der Fahrbahnen von Straßen und Wegen beil.	1 000 qm	13 000 qm
6. Gleisbettung aus Kalksteinschotter	11 000 cbm	—
7. Herstellung eines 780 m langen zweigleisigen Tunnels durch Kalksteingebirge mit beiläufig 58 000 cbm Ausbruch und beiläufig 11 000 cbm Ausmauerung.		

Die Bedingungen, Pläne, Querprofile und Bauzeichnungen liegen in den Arbeitsräumen des Unterzeichneten, während der üblichen Geschäftsstunden, zur Einsicht auf und werden nach auswärts nicht versandt.

Die Angebote sind unter Benennung der Arbeitsverzeichnisse, in welche die Unternehmer die Preise selbst einzusetzen haben, längstens bis **Mittwoch, den 27. Mai d. J., vormittags 10 Uhr**, verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen anher einzureichen, um welche Zeit die Eröffnung derselben stattfindet.

Es können nur Angebote, welche für A. und B. eingereicht werden, berücksichtigt werden.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Bruchsal, den 4. Mai 1903.

Der Großh. Bahnbauinspektor.

**Aepfelwein**  
naturrein, glanzhell, haltbar.  
Joh. Georg Rackles  
Kollieferant, Frankfurt a. M.  
Goldene Medaille Paris 1900.

### Die Schreibgehilfenstelle

beim Notariat II mit einer Jahresvergütung von 600 M. ist auf 1. oder 15. August d. J. zu besetzen. N. 758.  
Bewerber, Aspiranten beborzugt, wollen sich unter Vorlage von Zeugnissen melden.

Lörrach, den 11. Mai 1903.

Groß. Notariat II:

Ramstein.

### Nutz- und Brennholz-Versteigerung.

Groß. Forstamt Billingen versteigert mit Borgfrist am  
N. 795.  
Samstag, den 16. Mai 1903,  
vormittags halb 9 Uhr beginnend, im Gasthaus zum „Döfen“ in Belschhofen: 4 Stämme I. und IV. Kl., 11 Klöße, 1 Abschnitt, 335 Baustangen I. und II. Kl., 1070 Kopfenstangen, 670 Rehteden, 295 Wohnsteden, 45 Eter Röhrollen, 829 Eter Nadelsticht- und Prügelnholz, sowie mehrere Lose Schlagraum.

Zentral-Güterrechts-Register für das Grossherzogtum Baden.

Achern. A.752. Güterrechtsregister Band I: 1. Seite 197: Schmel, Josef, Landwirt zu Achern und Franziska geborene Ernt.

Achern. A.686. Güterrechtsregister Band I: 1. Seite 193: Schneider, Bernhard, Landwirt zu Kirchbach und Katharina geb. Oberle.

Adelsheim. A.669. In das Güterrechtsregister dahier, Band I, wurde heute eingetragen: Seite 132: Stepp, Karl, Kronenwirt in Korb und Frieda geb. Willig.

Baden. A.695. Zum Güterrechtsregister Band I wurde heute eingetragen: Seite 269 unterm 30. April 1903: Emil Steiger, Sattlermeister in Baden, und Amalie Hurl.

Bruchsal. A.624. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen: Band I Seite 291: Hermann Kilian Herzog, Glaser in Bruchsal und Lina geb. Käder.

Bruchsal. A.789. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen: 1. Band I Seite 292: Hermann Alois Hartacher, Landwirt in Albitz, und Wilhelmine geb. Kunz.

Buchen. A.716. Nr. 3489. In das Güterrechtsregister Band I Seite 80 Nr. 79 wurde unterm heutigen eingetragen: Bauer, Karl, Landwirt in Wödingheim und Katharina Müller.

Bühl. A.668. Nr. 7534. Zum diesseitigen Güterrechtsregister Band I wurde unterm heutigen eingetragen: Seite 264: Zint, Hermann, Maurer in Bühlertal und Johanna Kar-

nerangenoperateur in Baden, und Babette geb. Klein: Durch Ehevertrag vom 5. Mai 1903 wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 bis 1548 B.G.B. fest-

Bogberg. A.755. Nr. 4072/4073. In das Güterrechtsregister ist eingetragen: 1. Band I Seite 134: Josef Ludwig Stark, Landwirt in Krautheim und Marie Benz von Pfamstadt.

Bogberg. A.791. Nr. 4124. In das Güterrechtsregister Band I Seite 136 ist eingetragen: Landwirt Jakob Keitel und dessen Ehefrau, Anna Dorothea geb. Ott in Oberbüsch.

Breisach. A.711. Nr. 5504. In das diesseitige Güterrechtsregister Band I Nr. 49 S. 50 wurde heute eingetragen: Hüglin, Johann Georg, Landwirt in Königshausen und Emma Hirzler von da.

Breisach. A.712. Nr. 5503. In das diesseitige Güterrechtsregister Band I Nr. 50 Seite 51 wurde heute eingetragen: Schmidt, Georg Friedrich, Landwirt in Bischoffingen und Maria Magdalena geb. Meier.

Bruchsal. A.624. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen: Band I Seite 291: Hermann Kilian Herzog, Glaser in Bruchsal und Lina geb. Käder.

Bruchsal. A.789. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen: 1. Band I Seite 292: Hermann Alois Hartacher, Landwirt in Albitz, und Wilhelmine geb. Kunz.

Buchen. A.716. Nr. 3489. In das Güterrechtsregister Band I Seite 80 Nr. 79 wurde unterm heutigen eingetragen: Bauer, Karl, Landwirt in Wödingheim und Katharina Müller.

Bühl. A.668. Nr. 7534. Zum diesseitigen Güterrechtsregister Band I wurde unterm heutigen eingetragen: Seite 264: Zint, Hermann, Maurer in Bühlertal und Johanna Kar-

Buchen. A.716. Nr. 3489. In das Güterrechtsregister Band I Seite 80 Nr. 79 wurde unterm heutigen eingetragen: Bauer, Karl, Landwirt in Wödingheim und Katharina Müller.

Laut Ehevertrag vom 7. April 1903 wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Seite 265: Kraus, Josef, Landwirt in Bühlertal und Veronika Friß.

Durlach. A.794. Güterrechtsregister. Eingetragen: Schade, Julius, Fabrikarbeiter in Durlach und Katharina geb. Fuchs. Durch Vertrag vom 8. Mai 1903 ist Gütertrennung vereinbart.

Eberbach. A.754. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen: 1. Herbold, Georg Wilhelm, Landwirt zu Haag und Luise geborene Jakob. Durch Ehevertrag vom 15. April 1903 wurde allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart.

Engen. A.670. Zum Güterrechtsregister Band I Seite 145 wurde eingetragen: Bracht, Friedrich, Schreiner in Engingen und Katharina geb. Beefer. Die Eheleute haben mit Vertrag vom 28. April 1903 allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B. §§ 1437 u. ff. als Norm zur Regelung ihrer ehelichen Güterverhältnisse vereinbart.

Ettenheim. A.793. In das Güterrechtsregister Band I Seite 163 wurde eingetragen: Zipp, Karl II., Landwirt zu Kippenheimweiler und Karolina geborene Weis. Nach dem Verträge vom 20. April 1903 besteht Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B.

Ettlingen. A.753. Nr. 7393. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute auf Seite 115 eingetragen: Ammenhofer, Franz Josef, Forner in Ettlingen und Maria Schüchle. Nach dem Verträge vom 1. Mai 1903 ist Gütertrennung gemäß §§ 1427 bis 1431 B.G.B. vereinbart.

Freiburg. A.751. In das Güterrechtsregister Band II wurde eingetragen: D.-Z. 61. Wühlhüsler, Emil, Zahnarzt in Freiburg, und Maria geb. Hercher.

Freiburg. A.750. In das Güterrechtsregister Band II wurde eingetragen: D.-Z. 63. Schröder, Ferdinand Ludwig Constantin, Buchbinder in Freiburg, und Maria Karolina geb. Zitz.

Freiburg. A.750. In das Güterrechtsregister Band II wurde eingetragen: D.-Z. 63. Schröder, Ferdinand Ludwig Constantin, Buchbinder in Freiburg, und Maria Karolina geb. Zitz.

Buchen. A.716. Nr. 3489. In das Güterrechtsregister Band I Seite 80 Nr. 79 wurde unterm heutigen eingetragen: Bauer, Karl, Landwirt in Wödingheim und Katharina Müller.

Bühl. A.668. Nr. 7534. Zum diesseitigen Güterrechtsregister Band I wurde unterm heutigen eingetragen: Seite 264: Zint, Hermann, Maurer in Bühlertal und Johanna Kar-

Freiburg. A.785. In das Güterrechtsregister Band II D.-Z. 60 wurde eingetragen:

Meek, Wilhelm, Architekt u. Stadtrat, Freiburg, und Frieda geborene Schmidt. Durch Vertrag vom 21. März 1903 wurde völlige Gütertrennung unter Ausschluß der Nutzung und Verwaltung des Mannes am Vermögen der Frau vereinbart.

Freiburg. A.786. In das Güterrechtsregister Band II D.-Z. 67 wurde eingetragen: Maier, Alois, Buchbindermeister in Freiburg und Maria Mathilde geb. Streule. Durch Vertrag vom 1. Mai 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.

Gernsbach. A.714. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde unterm heutigen eingetragen: Ulrich, Johann, Fuhrmann in Gernsbach, und Magdalena geb. Friß. Durch Ehevertrag vom 9. April 1903 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Heidelberg. A.641. Eingetragen wurde zu Band II. a. am 28. April 1903: 1. Auf Seite 65: Johann Peter Karl Ortlinghaus, Eisenhändler in Heidelberg und Sofie Emma geb. Schnell.

Heidelberg. A.641. Eingetragen wurde zu Band II. a. am 28. April 1903: 1. Auf Seite 65: Johann Peter Karl Ortlinghaus, Eisenhändler in Heidelberg und Sofie Emma geb. Schnell.

Lahr. A.790. Zum Band 1 des Güterrechtsregisters wurde eingetragen: Seite 286: Biss, Joseph, Bader und seine Ehefrau Anna geb. Dea in Lahr. Durch Ehevertrag vom 15. April 1903 haben die Eheleute die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Lahr. A.790. Zum Band 1 des Güterrechtsregisters wurde eingetragen: Seite 286: Biss, Joseph, Bader und seine Ehefrau Anna geb. Dea in Lahr. Durch Ehevertrag vom 15. April 1903 haben die Eheleute die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Mosbach. A.707. Nr. 10502. In das Güterrechtsregister Band I D.-Z. 164 wurde heute eingetragen: Emil Kammerer, Dienstherr auf Hof Riedel, Gemeinde Wudenthal, und Elise geb. Wegger. Durch Vertrag vom 27. April d. J. wurde allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.

Mosbach. A.709. Nr. 10504. In das Güterrechtsregister Band I D.-Z. 160 wurde heute eingetragen: August Rappold, Wegger und Wirt in Mosbach, und Karolina geb. Barthan. Durch Vertrag vom 7. April 1903 wurde allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1438 ff. B.G.B. vereinbart.

Mosbach. A.709. Nr. 10504. In das Güterrechtsregister Band I D.-Z. 160 wurde heute eingetragen: August Rappold, Wegger und Wirt in Mosbach, und Karolina geb. Barthan. Durch Vertrag vom 7. April 1903 wurde allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1438 ff. B.G.B. vereinbart.

Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Dabei ist das in Art. 2 des Ehevertrages bezw. das in dem demselben beigefügten Verzeichnis näher beschriebene Vermögen der Ehefrau als deren Vorbehaltsgut erklärt. — Das über das Vorbehaltsgut aufgenommene Verzeichnis befindet sich beim Ehevertrag, Reg.-Alt. Nr. 74.

Freiburg. A.786. In das Güterrechtsregister Band II D.-Z. 67 wurde eingetragen: Maier, Alois, Buchbindermeister in Freiburg und Maria Mathilde geb. Streule. Durch Vertrag vom 1. Mai 1903 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.

Gernsbach. A.714. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde unterm heutigen eingetragen: Ulrich, Johann, Fuhrmann in Gernsbach, und Magdalena geb. Friß. Durch Ehevertrag vom 9. April 1903 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Heidelberg. A.641. Eingetragen wurde zu Band II. a. am 28. April 1903: 1. Auf Seite 65: Johann Peter Karl Ortlinghaus, Eisenhändler in Heidelberg und Sofie Emma geb. Schnell.

Heidelberg. A.641. Eingetragen wurde zu Band II. a. am 28. April 1903: 1. Auf Seite 65: Johann Peter Karl Ortlinghaus, Eisenhändler in Heidelberg und Sofie Emma geb. Schnell.

Lahr. A.790. Zum Band 1 des Güterrechtsregisters wurde eingetragen: Seite 286: Biss, Joseph, Bader und seine Ehefrau Anna geb. Dea in Lahr. Durch Ehevertrag vom 15. April 1903 haben die Eheleute die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Lahr. A.790. Zum Band 1 des Güterrechtsregisters wurde eingetragen: Seite 286: Biss, Joseph, Bader und seine Ehefrau Anna geb. Dea in Lahr. Durch Ehevertrag vom 15. April 1903 haben die Eheleute die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart.

Mosbach. A.707. Nr. 10502. In das Güterrechtsregister Band I D.-Z. 164 wurde heute eingetragen: Emil Kammerer, Dienstherr auf Hof Riedel, Gemeinde Wudenthal, und Elise geb. Wegger. Durch Vertrag vom 27. April d. J. wurde allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart.

Mosbach. A.709. Nr. 10504. In das Güterrechtsregister Band I D.-Z. 160 wurde heute eingetragen: August Rappold, Wegger und Wirt in Mosbach, und Karolina geb. Barthan. Durch Vertrag vom 7. April 1903 wurde allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1438 ff. B.G.B. vereinbart.



**Bürgerliche Rechtsstreite.**

**Labung.**  
A. 741.2.1. Nr. 9506. **Offenburg.**  
Die Ehefrau des Sodawasserfabrikanten Alfred Horn, Magdalena geborene Amend in Böhlerthal, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Wielandt in Offenburg, klagt gegen ihren genannten Ehemann, früher zu Böhlerthal, jetzt an unbekanntem Orten abwesend, auf Grund des § 1549 in Verbindung mit § 1468 Ziffer 3 und 5 B.G.B., mit dem Antrage auf Aufhebung der zwischen den Parteien bestehenden Familiengemeinschaft.  
Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die I. Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Offenburg auf:  
Dienstag, den 14. Juli 1903, vormittags 9 Uhr,  
mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.  
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.  
Offenburg, den 9. Mai 1903.  
Grasberger, Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

**Labung.**  
A. 653.2. **Karlsruhe.** Die Firma Wäbelfabrik zum Bruderhaus in Reutlingen, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. Bielefeld hier, klagt gegen die Ehefrau des Ingenieurs Max Müller, Alice geb. Biegler, früher zu Karlsruhe, Melandihonstraße Nr. 3 wohnhaft, jetzt an unbekanntem Orten abwesend, auf Grund unter der Behauptung, daß die Beklagte, welche mit ihrem Ehemann in Gütertrennung lebe, vor ihrer Verheiratung von der klägerischen Firma Waren im Gesamtbetrag von 4681 M. 75 Pf. bezogen habe, daß die dafür geforderten Preise vereinbart und auch handelsüblich gewesen seien, daß ferner das Großh. Amtsgericht hier zur Sicherung der Klage, Forderung einen Arrestbefehl erlassen habe, mit dem Antrage, die Beklagte für schuldig zu erklären, an die Klägerin oder deren zum Geldeinzug berechtigten Prozeßbevollmächtigten, Rechtsanwalt Dr. Bielefeld hier, 4681 M. 75 Pf. nebst 4 Prozent Zinsen vom Klagezustellungsstage an zu bezahlen und die Kosten des Rechtsstreits, einschließlich derjenigen des Arrestverfahrens zu tragen. Das Urteil sei eventuell gegen Sicherheitsleistung für vorläufig vollstreckbar zu erklären.  
Die Klägerin ladet die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die zweite Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Karlsruhe auf:  
Montag, den 6. Juli 1903, vormittags 9 Uhr,  
mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.  
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.  
Karlsruhe, den 5. Mai 1903.  
Bauer, Adv., Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

**Labung.**  
A. 757.2.1. Nr. 7843. **Freiburg.**  
Die Johanna Wilhelmine Wehlhase geb. Lachenauer in Strachburg, Rosenfeld 15, Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Paul Meier hier, klagt gegen ihren Ehemann Gerhard Christof Wehlhase, zurzeit an unbekanntem Orten, früher zu Freiburg i. Br., wegen Ehebruchs, bösslicher Verletzung und schwerer Verletzung der durch die Ehe begründeten Pflichten im Sinne der §§ 1565, 1567, 1568 B.G.B., mit dem Antrage auf Scheidung der am 12. August 1893 zu Kirchbach geschlossenen Ehe aus Reschuldungen des Beklagten und Verurteilung des Beklagten zur Zahlung der Kosten.  
Der kläg. Vertreter ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die zweite Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Freiburg auf:  
Mittwoch, den 8. Juli 1903, vormittags 9 Uhr,  
mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.  
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.  
Freiburg, den 9. Mai 1903.  
Dr. Graf, Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

**Labung.**  
A. 643.2. **Säckingen.** Der am 17. Juni 1882 zu Niederhof geborene, zuletzt daselbst wohnhafte Johann Kaiser, der 1864 nach Amerika auswanderte, wird vermisst.  
Der Abwesenheitspfleger Josef Waldkirch in Niederhof hat die Todeserklärung beantragt.  
Der Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf:  
Samstag, den 24. Oktober 1903, vormittags 10 Uhr,  
anberaumten Aufgebotsstermin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.  
Alle, welche Auskunft über Leben und Tod des Verschollenen zu erteilen

bermögen, werden aufgefordert, spätestens im Aufgebotsstermin dem Gericht Anzeige zu machen.  
Säckingen, den 5. Mai 1903.  
Großh. Amtsgericht.  
gez. Dr. Bertsch.  
Dies veröffentlicht:  
Der Gerichtsschreiber:  
Edert.  
Aufgebot.

A. 631.3.2. Nr. 21 313. **Karlsruhe.**  
Der Kaufmann S. Frank in Bonn, vertreten durch Rechtsanwalt W. Sündel hier, hat das Aufgebot des Ad. 35 fl. Loses Serie 1116 Nr. 55 773 beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hier aufgefordert, spätestens in dem auf:  
Donnerstag, den 10. Dezember 1903, vormittags 9 Uhr,  
vor dem diesseitigen Gerichte, Mademiestraße Nr. 2 A, 2. Stod, Zimmer Nr. 18, anberaumten Aufgebotsstermin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die straflose Erklärung der Urkunde erfolgen wird.  
Karlsruhe, den 5. Mai 1903.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

**Labung.**  
A. 799. Nr. 7019. **Eppingen.**  
Ueber das Vermögen des Handelsmanns Aron Weil aus Verlangen wurde heute am 12. Mai 1903, mittags 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.  
Herr Kaufmann Johannes Peter zu Eppingen wurde zum Konkursverwalter ernannt.  
Konkursforderungen sind bis zum 3. Juni 1903 bei dem Gerichte anzumelden.  
Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerauschusses, eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf:  
Mittwoch, den 10. Juni 1903, vormittags 11 Uhr,  
vor dem diesseitigen Gerichte, Zimmer Nr. 4, Termin anberaumt.  
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgeboten, nichts an den Gemeinsschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufzulegen, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 3. Juni 1903 Anzeige zu machen.  
Eppingen, den 12. Mai 1903.  
Der Gerichtsschreiber:  
Wahlbacher.

A. 776. Nr. 19 264 I. **Mannheim.**  
Ueber das Vermögen des Buchdruckers Jean Wunder hier, U 2, 7, wurde heute vormittags halb 12 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.  
Zum Konkursverwalter ist ernannt: Kaufmann Friedrich Bühler hier.  
Konkursforderungen sind bis zum 20. Juni 1903 bei dem Gerichte anzumelden.  
Zugleich ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines definitiven Verwalters, über die Bestellung eines Gläubigerauschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf:  
Freitag, den 5. Juni 1903, vormittags halb 11 Uhr,  
sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf:  
Freitag, den 3. Juli 1903, vormittags halb 10 Uhr,  
vor dem Großh. Amtsgerichte Abt. 3, 2. Stod, Zimmer Nr. 2, Termin anberaumt.  
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgeboten, nichts an den Gemeinsschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufzulegen, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 20. Juni 1903 Anzeige zu machen.  
Mannheim, den 11. Mai 1903.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

A. 778. Nr. 19 392 I. **Mannheim.**  
In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Franz Maria Feldhaus in Mannheim ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf:  
Samstag, den 30. Mai 1903, vormittags 11 Uhr,  
vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst, 2. Stod, Zimmer Nr. 5, anberaumt.  
Mannheim, den 11. Mai 1903.  
Mohr, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

A. 777. Nr. 19 391 I. **Mannheim.**  
In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Baumunternehmers Friedrich Kühner in Mannheim ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf:  
Samstag, den 30. Mai 1903, vormittags 11 Uhr,  
vor dem Großh. Amtsgerichte hier selbst, 2. Stod, Zimmer Nr. 5, anberaumt.  
Mannheim, den 11. Mai 1903.  
Mohr, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

**Labung.**  
A. 611.3. **Karlsruhe.** Der am 29. November 1874 zu Forst, Amt Bruchsal, geborene und zuletzt in Rothensfeld wohnhafte Bahnarbeiter Heinrich Schneider wird beschuldigt, als beurlaubter Reservist ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein, ohne von der betriebsführenden Militärbehörde Anzeige erlassen zu haben.  
Uebertretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.  
Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hier selbst auf:  
Freitag, den 26. Juni 1903, vormittags 10 Uhr,  
vor das Großh. Schöffengericht zu Rastatt zur Hauptverhandlung geladen.  
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem königl. Bezirkskommando zu Rastatt ausgestellten Erklärung verurteilt werden.  
Rastatt, den 6. Mai 1903.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

**Labung.**  
A. 612.3.2. Nr. 11 137. **Baden.**  
Der am 23. Dezember 1869 zu Sprinzen, Amt Pforzheim, geborene, zuletzt in Baden-Baden wohnhafte, zurzeit an unbekanntem Orten befindliche Wegber und Musiker d. L. Gottlieb Kank wird beschuldigt, daß er seit 4. Juni 1895 als beurlaubter Wehrmann der Landwehr ohne Erlaubnis ausgewandert ist.  
Uebertretung gegen den § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs.  
Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hier selbst auf:  
Dienstag, den 30. Juni 1903, vormittags 10 Uhr,  
vor das Großh. Schöffengericht Baden zur Hauptverhandlung geladen.  
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem königl. Landwehr-Bezirks-Kommando zu Rastatt ausgestellten Erklärung verurteilt werden.  
Baden, den 5. Mai 1903.  
Matt, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

**Labung.**  
A. 533.3. Nr. 10 920. **Schweizingen.**  
Der am 10. März 1871 zu Illersdorf geborene, zuletzt in Friedrichsfeld wohnhafte gewesene, ledige Köpfergehilfe Gustav Vogt, dessen Aufenthalt unbekannt ist, und welchem zur Last gelegt wird, daß er als Ersatzreservepflichtiger ohne Erlaubnis ausgewandert ist, Uebertretung gegen § 360 Abs. 3 St.G.B., wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hier selbst auf:  
Freitag, den 19. Juni 1903, vormittags halb 9 Uhr,  
vor das Großh. Schöffengericht Schweizingen zur Hauptverhandlung geladen.  
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 St.P.O. von dem königl. Bezirkskommando Mannheim unterm 11. April 1903 abgegebenen Erklärung verurteilt werden.  
Schweizingen, den 25. April 1903.  
Freißhöfer, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

**Labung.**  
A. 474.3. Nr. 18762 II. **Mannheim.**  
Der am 10. Oktober 1873 in Kleinaisch geborene Hilfsjäger Heinrich Salek, zuletzt wohnhaft in Mannheim, zurzeit unbekannt wo, ist beschuldigt, daß er als Wehrmann der Landwehr I ohne Erlaubnis ausgewandert sei. Uebertretung gegen § 360 Ziff. 8 St.G.B.  
Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts — Abt. 12 — hier selbst auf:  
Samstag, den 4. Juli 1903, vormittags 8 Uhr,  
vor das Großh. Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen.  
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 Abs. 2 u. 3 St.P.O. von dem königl. Bezirkskommando Mannheim ausgestellten Erklärung vom 17. April 1903 verurteilt werden.  
Mannheim, den 27. April 1903.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: 12: K. Bernauer.

**Labung.**  
A. 654.3.2. Nr. 25 971. **Karlsruhe.**  
1. Braun, Karl Eugen, gen. Netter, geb. 5. Okt. 1880 zu Würzburg, zuletzt in Baden.  
2. Zille, Franz Karl, geb. 6. März 1880 zu Bretten, zuletzt wohnhaft daselbst.  
3. Schenkel, Max Heinrich Otto, geb. 16. Aug. 1880 zu Durlach, zuletzt Kaufmann daselbst.  
4. Jäger, Ernst, Mechaniker, geb. 9. Nov. 1880 zu Stein, A. Bretten, zuletzt daselbst.  
5. Günther, Josef, geb. 7. März 1880 zu Bruchsal, zuletzt wohnhaft daselbst.  
6. Wendt, Otto Karl, Kaufmann, geb. 24. Juni 1880 zu Bruchsal, zuletzt in Rastatt.  
7. Grub, Josef, geb. 18. Sept. 1880 in Altdorf (Schweiz), heimatsberechtigt in Bruchsal.  
8. Reueck, Friedrich Wilhelm, geb. 8. Nov. 1880 zu Forst, zuletzt in Bruchsal.  
9. Karlebad, Ludwig, geb. am 9. September 1880 zu Untergrombach, zuletzt daselbst.  
10. Moos, Max, Reisender, geboren am 30. April 1880 zu Randegg, zuletzt in Karlsruhe.  
11. Fleischmann, Erwin, geb. 25. Dezember 1879 zu Frankenthal, zuletzt in Bruchsal.  
12. Haer, Wilhelm, geb. 1. Mai 1880 zu Darlanden, zuletzt in Karlsruhe.  
13. Koch, Arthur Hermann Georg, geb. 23. Nov. 1880 zu Karlsruhe, zuletzt daselbst.  
14. Frick, Karl Daniel, geb. 25. Nov. 1882 zu Heimsheim, zuletzt wohnhaft in Pforzheim.

ist das Hauptverfahren vor Großh. Strafkammer I in Karlsruhe eröffnet, weil sie als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Dienste des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubnis das Bundesgebiet verlassen oder nach erreichtem militärpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufgehalten haben.  
Vergehen gegen § 140 Abs. 1 Nr. 1 Ziffer 1 St.G.B.  
Dieselben werden auf:  
Donnerstag, den 25. Juni 1903, vormittags 9 Uhr,  
vor die erste Strafkammer des Großh. Landgerichts zu Karlsruhe zur Hauptverhandlung geladen.  
Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von den Herren Zivilvorsitzenden in Bruchsal, Bretten, Durlach, Frankenthal, Karlsruhe und Leonberg über die der Anklage zu Grunde liegenden Tatsachen ausgestellten Erklärungen verurteilt werden.  
Karlsruhe, den 7. Mai 1903.  
Großh. Staatsanwaltschaft: Duffner.

A. 652.3.2. Nr. 7420. **Mosbach.**  
Der am 2. Januar 1880 in Mergentheim geborene, zuletzt in Schweigern (Amt Vogberg) wohnhafte  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

**Labung.**  
A. 533.3. Nr. 10 920. **Schweizingen.**  
Der am 10. März 1871 zu Illersdorf geborene, zuletzt in Friedrichsfeld wohnhafte gewesene, ledige Köpfergehilfe Gustav Vogt, dessen Aufenthalt unbekannt ist, und welchem zur Last gelegt wird, daß er als Ersatzreservepflichtiger ohne Erlaubnis ausgewandert ist, Uebertretung gegen § 360 Abs. 3 St.G.B., wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hier selbst auf:  
Freitag, den 19. Juni 1903, vormittags halb 9 Uhr,  
vor das Großh. Schöffengericht Schweizingen zur Hauptverhandlung geladen.  
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 St.P.O. von dem königl. Bezirkskommando Mannheim unterm 11. April 1903 abgegebenen Erklärung verurteilt werden.  
Schweizingen, den 25. April 1903.  
Freißhöfer, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

**Labung.**  
A. 474.3. Nr. 18762 II. **Mannheim.**  
Der am 10. Oktober 1873 in Kleinaisch geborene Hilfsjäger Heinrich Salek, zuletzt wohnhaft in Mannheim, zurzeit unbekannt wo, ist beschuldigt, daß er als Wehrmann der Landwehr I ohne Erlaubnis ausgewandert sei. Uebertretung gegen § 360 Ziff. 8 St.G.B.  
Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts — Abt. 12 — hier selbst auf:  
Samstag, den 4. Juli 1903, vormittags 8 Uhr,  
vor das Großh. Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen.  
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 Abs. 2 u. 3 St.P.O. von dem königl. Bezirkskommando Mannheim ausgestellten Erklärung vom 17. April 1903 verurteilt werden.  
Mannheim, den 27. April 1903.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: 12: K. Bernauer.

**Labung.**  
A. 654.3.2. Nr. 25 971. **Karlsruhe.**  
1. Braun, Karl Eugen, gen. Netter, geb. 5. Okt. 1880 zu Würzburg, zuletzt in Baden.  
2. Zille, Franz Karl, geb. 6. März 1880 zu Bretten, zuletzt wohnhaft daselbst.  
3. Schenkel, Max Heinrich Otto, geb. 16. Aug. 1880 zu Durlach, zuletzt Kaufmann daselbst.  
4. Jäger, Ernst, Mechaniker, geb. 9. Nov. 1880 zu Stein, A. Bretten, zuletzt daselbst.  
5. Günther, Josef, geb. 7. März 1880 zu Bruchsal, zuletzt wohnhaft daselbst.  
6. Wendt, Otto Karl, Kaufmann, geb. 24. Juni 1880 zu Bruchsal, zuletzt in Rastatt.  
7. Grub, Josef, geb. 18. Sept. 1880 in Altdorf (Schweiz), heimatsberechtigt in Bruchsal.  
8. Reueck, Friedrich Wilhelm, geb. 8. Nov. 1880 zu Forst, zuletzt in Bruchsal.  
9. Karlebad, Ludwig, geb. am 9. September 1880 zu Untergrombach, zuletzt daselbst.  
10. Moos, Max, Reisender, geboren am 30. April 1880 zu Randegg, zuletzt in Karlsruhe.  
11. Fleischmann, Erwin, geb. 25. Dezember 1879 zu Frankenthal, zuletzt in Bruchsal.  
12. Haer, Wilhelm, geb. 1. Mai 1880 zu Darlanden, zuletzt in Karlsruhe.  
13. Koch, Arthur Hermann Georg, geb. 23. Nov. 1880 zu Karlsruhe, zuletzt daselbst.  
14. Frick, Karl Daniel, geb. 25. Nov. 1882 zu Heimsheim, zuletzt wohnhaft in Pforzheim.

ist das Hauptverfahren vor Großh. Strafkammer I in Karlsruhe eröffnet, weil sie als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Dienste des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubnis das Bundesgebiet verlassen oder nach erreichtem militärpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufgehalten haben.  
Vergehen gegen § 140 Abs. 1 Nr. 1 Ziffer 1 St.G.B.  
Dieselben werden auf:  
Donnerstag, den 25. Juni 1903, vormittags 9 Uhr,  
vor die erste Strafkammer des Großh. Landgerichts zu Karlsruhe zur Hauptverhandlung geladen.  
Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von den Herren Zivilvorsitzenden in Bruchsal, Bretten, Durlach, Frankenthal, Karlsruhe und Leonberg über die der Anklage zu Grunde liegenden Tatsachen ausgestellten Erklärungen verurteilt werden.  
Karlsruhe, den 7. Mai 1903.  
Großh. Staatsanwaltschaft: Duffner.

A. 652.3.2. Nr. 7420. **Mosbach.**  
Der am 2. Januar 1880 in Mergentheim geborene, zuletzt in Schweigern (Amt Vogberg) wohnhafte  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

**Labung.**  
A. 533.3. Nr. 10 920. **Schweizingen.**  
Der am 10. März 1871 zu Illersdorf geborene, zuletzt in Friedrichsfeld wohnhafte gewesene, ledige Köpfergehilfe Gustav Vogt, dessen Aufenthalt unbekannt ist, und welchem zur Last gelegt wird, daß er als Ersatzreservepflichtiger ohne Erlaubnis ausgewandert ist, Uebertretung gegen § 360 Abs. 3 St.G.B., wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hier selbst auf:  
Freitag, den 19. Juni 1903, vormittags halb 9 Uhr,  
vor das Großh. Schöffengericht Schweizingen zur Hauptverhandlung geladen.  
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 St.P.O. von dem königl. Bezirkskommando Mannheim unterm 11. April 1903 abgegebenen Erklärung verurteilt werden.  
Schweizingen, den 25. April 1903.  
Freißhöfer, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

**Labung.**  
A. 474.3. Nr. 18762 II. **Mannheim.**  
Der am 10. Oktober 1873 in Kleinaisch geborene Hilfsjäger Heinrich Salek, zuletzt wohnhaft in Mannheim, zurzeit unbekannt wo, ist beschuldigt, daß er als Wehrmann der Landwehr I ohne Erlaubnis ausgewandert sei. Uebertretung gegen § 360 Ziff. 8 St.G.B.  
Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts — Abt. 12 — hier selbst auf:  
Samstag, den 4. Juli 1903, vormittags 8 Uhr,  
vor das Großh. Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen.  
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 Abs. 2 u. 3 St.P.O. von dem königl. Bezirkskommando Mannheim ausgestellten Erklärung vom 17. April 1903 verurteilt werden.  
Mannheim, den 27. April 1903.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: 12: K. Bernauer.

**Labung.**  
A. 533.3. Nr. 10 920. **Schweizingen.**  
Der am 10. März 1871 zu Illersdorf geborene, zuletzt in Friedrichsfeld wohnhafte gewesene, ledige Köpfergehilfe Gustav Vogt, dessen Aufenthalt unbekannt ist, und welchem zur Last gelegt wird, daß er als Ersatzreservepflichtiger ohne Erlaubnis ausgewandert ist, Uebertretung gegen § 360 Abs. 3 St.G.B., wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hier selbst auf:  
Freitag, den 19. Juni 1903, vormittags halb 9 Uhr,  
vor das Großh. Schöffengericht Schweizingen zur Hauptverhandlung geladen.  
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 St.P.O. von dem königl. Bezirkskommando Mannheim unterm 11. April 1903 abgegebenen Erklärung verurteilt werden.  
Schweizingen, den 25. April 1903.  
Freißhöfer, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

**Labung.**  
A. 474.3. Nr. 18762 II. **Mannheim.**  
Der am 10. Oktober 1873 in Kleinaisch geborene Hilfsjäger Heinrich Salek, zuletzt wohnhaft in Mannheim, zurzeit unbekannt wo, ist beschuldigt, daß er als Wehrmann der Landwehr I ohne Erlaubnis ausgewandert sei. Uebertretung gegen § 360 Ziff. 8 St.G.B.  
Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts — Abt. 12 — hier selbst auf:  
Samstag, den 4. Juli 1903, vormittags 8 Uhr,  
vor das Großh. Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen.  
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 Abs. 2 u. 3 St.P.O. von dem königl. Bezirkskommando Mannheim ausgestellten Erklärung vom 17. April 1903 verurteilt werden.  
Mannheim, den 27. April 1903.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: 12: K. Bernauer.

**Labung.**  
A. 654.3.2. Nr. 25 971. **Karlsruhe.**  
1. Braun, Karl Eugen, gen. Netter, geb. 5. Okt. 1880 zu Würzburg, zuletzt in Baden.  
2. Zille, Franz Karl, geb. 6. März 1880 zu Bretten, zuletzt wohnhaft daselbst.  
3. Schenkel, Max Heinrich Otto, geb. 16. Aug. 1880 zu Durlach, zuletzt Kaufmann daselbst.  
4. Jäger, Ernst, Mechaniker, geb. 9. Nov. 1880 zu Stein, A. Bretten, zuletzt daselbst.  
5. Günther, Josef, geb. 7. März 1880 zu Bruchsal, zuletzt wohnhaft daselbst.  
6. Wendt, Otto Karl, Kaufmann, geb. 24. Juni 1880 zu Bruchsal, zuletzt in Rastatt.  
7. Grub, Josef, geb. 18. Sept. 1880 in Altdorf (Schweiz), heimatsberechtigt in Bruchsal.  
8. Reueck, Friedrich Wilhelm, geb. 8. Nov. 1880 zu Forst, zuletzt in Bruchsal.  
9. Karlebad, Ludwig, geb. am 9. September 1880 zu Untergrombach, zuletzt daselbst.  
10. Moos, Max, Reisender, geboren am 30. April 1880 zu Randegg, zuletzt in Karlsruhe.  
11. Fleischmann, Erwin, geb. 25. Dezember 1879 zu Frankenthal, zuletzt in Bruchsal.  
12. Haer, Wilhelm, geb. 1. Mai 1880 zu Darlanden, zuletzt in Karlsruhe.  
13. Koch, Arthur Hermann Georg, geb. 23. Nov. 1880 zu Karlsruhe, zuletzt daselbst.  
14. Frick, Karl Daniel, geb. 25. Nov. 1882 zu Heimsheim, zuletzt wohnhaft in Pforzheim.

ist das Hauptverfahren vor Großh. Strafkammer I in Karlsruhe eröffnet, weil sie als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Dienste des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubnis das Bundesgebiet verlassen oder nach erreichtem militärpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufgehalten haben.  
Vergehen gegen § 140 Abs. 1 Nr. 1 Ziffer 1 St.G.B.  
Dieselben werden auf:  
Donnerstag, den 25. Juni 1903, vormittags 9 Uhr,  
vor die erste Strafkammer des Großh. Landgerichts zu Karlsruhe zur Hauptverhandlung geladen.  
Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von den Herren Zivilvorsitzenden in Bruchsal, Bretten, Durlach, Frankenthal, Karlsruhe und Leonberg über die der Anklage zu Grunde liegenden Tatsachen ausgestellten Erklärungen verurteilt werden.  
Karlsruhe, den 7. Mai 1903.  
Großh. Staatsanwaltschaft: Duffner.

A. 652.3.2. Nr. 7420. **Mosbach.**  
Der am 2. Januar 1880 in Mergentheim geborene, zuletzt in Schweigern (Amt Vogberg) wohnhafte  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

**Labung.**  
A. 533.3. Nr. 10 920. **Schweizingen.**  
Der am 10. März 1871 zu Illersdorf geborene, zuletzt in Friedrichsfeld wohnhafte gewesene, ledige Köpfergehilfe Gustav Vogt, dessen Aufenthalt unbekannt ist, und welchem zur Last gelegt wird, daß er als Ersatzreservepflichtiger ohne Erlaubnis ausgewandert ist, Uebertretung gegen § 360 Abs. 3 St.G.B., wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hier selbst auf:  
Freitag, den 19. Juni 1903, vormittags halb 9 Uhr,  
vor das Großh. Schöffengericht Schweizingen zur Hauptverhandlung geladen.  
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 St.P.O. von dem königl. Bezirkskommando Mannheim unterm 11. April 1903 abgegebenen Erklärung verurteilt werden.  
Schweizingen, den 25. April 1903.  
Freißhöfer, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

**Labung.**  
A. 474.3. Nr. 18762 II. **Mannheim.**  
Der am 10. Oktober 1873 in Kleinaisch geborene Hilfsjäger Heinrich Salek, zuletzt wohnhaft in Mannheim, zurzeit unbekannt wo, ist beschuldigt, daß er als Wehrmann der Landwehr I ohne Erlaubnis ausgewandert sei. Uebertretung gegen § 360 Ziff. 8 St.G.B.  
Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts — Abt. 12 — hier selbst auf:  
Samstag, den 4. Juli 1903, vormittags 8 Uhr,  
vor das Großh. Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen.  
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 Abs. 2 u. 3 St.P.O. von dem königl. Bezirkskommando Mannheim ausgestellten Erklärung vom 17. April 1903 verurteilt werden.  
Mannheim, den 27. April 1903.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: 12: K. Bernauer.

**Labung.**  
A. 654.3.2. Nr. 25 971. **Karlsruhe.**  
1. Braun, Karl Eugen, gen. Netter, geb. 5. Okt. 1880 zu Würzburg, zuletzt in Baden.  
2. Zille, Franz Karl, geb. 6. März 1880 zu Bretten, zuletzt wohnhaft daselbst.  
3. Schenkel, Max Heinrich Otto, geb. 16. Aug. 1880 zu Durlach, zuletzt Kaufmann daselbst.  
4. Jäger, Ernst, Mechaniker, geb. 9. Nov. 1880 zu Stein, A. Bretten, zuletzt daselbst.  
5. Günther, Josef, geb. 7. März 1880 zu Bruchsal, zuletzt wohnhaft daselbst.  
6. Wendt, Otto Karl, Kaufmann, geb. 24. Juni 1880 zu Bruchsal, zuletzt in Rastatt.  
7. Grub, Josef, geb. 18. Sept. 1880 in Altdorf (Schweiz), heimatsberechtigt in Bruchsal.  
8. Reueck, Friedrich Wilhelm, geb. 8. Nov. 1880 zu Forst, zuletzt in Bruchsal.  
9. Karlebad, Ludwig, geb. am 9. September 1880 zu Untergrombach, zuletzt daselbst.  
10. Moos, Max, Reisender, geboren am 30. April 1880 zu Randegg, zuletzt in Karlsruhe.  
11. Fleischmann, Erwin, geb. 25. Dezember 1879 zu Frankenthal, zuletzt in Bruchsal.  
12. Haer, Wilhelm, geb. 1. Mai 1880 zu Darlanden, zuletzt in Karlsruhe.  
13. Koch, Arthur Hermann Georg, geb. 23. Nov. 1880 zu Karlsruhe, zuletzt daselbst.  
14. Frick, Karl Daniel, geb. 25. Nov. 1882 zu Heimsheim, zuletzt wohnhaft in Pforzheim.

ist das Hauptverfahren vor Großh. Strafkammer I in Karlsruhe eröffnet, weil sie als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Dienste des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubnis das Bundesgebiet verlassen oder nach erreichtem militärpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufgehalten haben.  
Vergehen gegen § 140 Abs. 1 Nr. 1 Ziffer 1 St.G.B.  
Dieselben werden auf:  
Donnerstag, den 25. Juni 1903, vormittags 9 Uhr,  
vor die erste Strafkammer des Großh. Landgerichts zu Karlsruhe zur Hauptverhandlung geladen.  
Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von den Herren Zivilvorsitzenden in Bruchsal, Bretten, Durlach, Frankenthal, Karlsruhe und Leonberg über die der Anklage zu Grunde liegenden Tatsachen ausgestellten Erklärungen verurteilt werden.  
Karlsruhe, den 7. Mai 1903.  
Großh. Staatsanwaltschaft: Duffner.

A. 652.3.2. Nr. 7420. **Mosbach.**  
Der am 2. Januar 1880 in Mergentheim geborene, zuletzt in Schweigern (Amt Vogberg) wohnhafte  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

**Labung.**  
A. 533.3. Nr. 10 920. **Schweizingen.**  
Der am 10. März 1871 zu Illersdorf geborene, zuletzt in Friedrichsfeld wohnhafte gewesene, ledige Köpfergehilfe Gustav Vogt, dessen Aufenthalt unbekannt ist, und welchem zur Last gelegt wird, daß er als Ersatzreservepflichtiger ohne Erlaubnis ausgewandert ist, Uebertretung gegen § 360 Abs. 3 St.G.B., wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hier selbst auf:  
Freitag, den 19. Juni 1903, vormittags halb 9 Uhr,  
vor das Großh. Schöffengericht Schweizingen zur Hauptverhandlung geladen.  
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 St.P.O. von dem königl. Bezirkskommando Mannheim unterm 11. April 1903 abgegebenen Erklärung verurteilt werden.  
Schweizingen, den 25. April 1903.  
Freißhöfer, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

**Labung.**  
A. 474.3. Nr. 18762 II. **Mannheim.**  
Der am 10. Oktober 1873 in Kleinaisch geborene Hilfsjäger Heinrich Salek, zuletzt wohnhaft in Mannheim, zurzeit unbekannt wo, ist beschuldigt, daß er als Wehrmann der Landwehr I ohne Erlaubnis ausgewandert sei. Uebertretung gegen § 360 Ziff. 8 St.G.B.  
Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts — Abt. 12 — hier selbst auf:  
Samstag, den 4. Juli 1903, vormittags 8 Uhr,  
vor das Großh. Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen.  
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 Abs. 2 u. 3 St.P.O. von dem königl. Bezirkskommando Mannheim ausgestellten Erklärung vom 17. April 1903 verurteilt werden.  
Mannheim, den 27. April 1903.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: 12: K. Bernauer.

**Labung.**  
A. 533.3. Nr. 10 920. **Schweizingen.**  
Der am 10. März 1871 zu Illersdorf geborene, zuletzt in Friedrichsfeld wohnhafte gewesene, ledige Köpfergehilfe Gustav Vogt, dessen Aufenthalt unbekannt ist, und welchem zur Last gelegt wird, daß er als Ersatzreservepflichtiger ohne Erlaubnis ausgewandert ist, Uebertretung gegen § 360 Abs. 3 St.G.B., wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hier selbst auf:  
Freitag, den 19. Juni 1903, vormittags halb 9 Uhr,  
vor das Großh. Schöffengericht Schweizingen zur Hauptverhandlung geladen.  
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 St.P.O. von dem königl. Bezirkskommando Mannheim unterm 11. April 1903 abgegebenen Erklärung verurteilt werden.  
Schweizingen, den 25. April 1903.  
Freißhöfer, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

**Labung.**  
A. 474.3. Nr. 18762 II. **Mannheim.**  
Der am 10. Oktober 1873 in Kleinaisch geborene Hilfsjäger Heinrich Salek, zuletzt wohnhaft in Mannheim, zurzeit unbekannt wo, ist beschuldigt, daß er als Wehrmann der Landwehr I ohne Erlaubnis ausgewandert sei. Uebertretung gegen § 360 Ziff. 8 St.G.B.  
Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts — Abt. 12 — hier selbst auf:  
Samstag, den 4. Juli 1903, vormittags 8 Uhr,  
vor das Großh. Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen.  
Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 Abs. 2 u. 3 St.P.O. von dem königl. Bezirkskommando Mannheim ausgestellten Erklärung vom 17. April 1903 verurteilt werden.  
Mannheim, den 27. April 1903.  
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: 12: K. Bernauer.

**Labung.**  
A. 654.3.2. Nr. 25 971. **Karlsruhe.**  
1. Braun, Karl Eugen, gen. Netter, geb. 5. Okt. 1880 zu Würzburg, zuletzt in Baden.  
2. Zille, Franz Karl, geb. 6. März 1880 zu Bretten, zuletzt wohnhaft daselbst.  
3. Schenkel, Max Heinrich Otto, geb. 16. Aug. 1880 zu Durlach, zuletzt Kaufmann daselbst.  
4. Jäger, Ernst, Mechaniker, geb. 9. Nov. 1880 zu Stein, A. Bretten, zuletzt daselbst.  
5. Günther, Josef, geb. 7. März 1880 zu Bruchsal, zuletzt wohnhaft daselbst.  
6. Wendt, Otto Karl, Kaufmann, geb. 24. Juni 1880 zu Bruchsal, zuletzt in Rastatt.  
7. Grub, Josef, geb. 18. Sept. 1880 in Altdorf (Schweiz), heimatsberechtigt in Bruchsal.  
8. Reueck, Friedrich Wilhelm, geb. 8. Nov. 1880 zu Forst, zuletzt in Bruchsal.  
9. Karlebad, Ludwig, geb. am 9. September